

**Sitzung des Verwaltungsrates
am 30. November 2018 um 09:30 Uhr**

Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Verwaltungsrat:

Maren Bock

Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis

Morag McLean

Dr. Annabel Oelmann

Dr. Wolfgang Schrörs

Christian Schwalb

Grit Thümmel

Roland Warmbein

Vors. des Rundfunkrates:

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Jan Metzger, Intendant

Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb

Jan Weyrauch, Programmdirektor

Sven Carlson, Justiziar

Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Jan Schrader, Leiter kaufmännische Verwaltung

Heike Wilke, Leiterin der Intendanz

Protokoll:

Merle Schmidt

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 10. August 2018

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 10. August 2018 wird mit einer Änderung genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Keine Anmerkungen.

4. Änderung der Geschäftsordnung des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende stellt seinen Vorschlag für die Möglichkeit einer schriftlichen Abstimmung bei dringlichen Beschlussvorschlägen zur Diskussion. Grundsätzlich befürwortet der Verwaltungsrat eine solche Option. Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende werden um Überarbeitung des Vorschlags aufgrund der Hinweise aus dem Verwaltungsrat gebeten.

5. Bericht des Intendanten

In Ergänzung seines schriftlichen Berichts informiert der Intendant über die wichtigsten Punkte aus der ARD-Sitzung am 26./27. November 2018. Unter anderem ging es um die Vorbereitung der Anmeldung zum 22. KEF-Bericht, den aktuellen Diskussionsstand zu einem möglichen Indexierungsmodell für den Rundfunkbeitrag sowie um die Weiterentwicklung der digitalen Angebote.

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

6. Berichte aus den Aufsichtsräten

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Radio Bremen Media GmbH, Herr Dr. Schrörs, erwartet einen planmäßigen Jahresabschluss 2018. Aufwendungen und Erträge aus Vermietung und Werbung sind noch im Wirtschaftsplan 2019 der Radio Bremen Media GmbH berücksichtigt, da die Verschmelzung auf die Bremedia erst für die zweite Jahreshälfte geplant ist.

7. Weiterentwicklung Konzernstruktur

a. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bremedia Produktion GmbH

Der Ankauf der Gesellschaftsanteile der Bavaria Film GmbH an der Bremedia Produktion GmbH ist zwischenzeitlich notariell beurkundet und soll zum 01.01.2019 vollzogen werden. In Folge dessen musste der Gesellschaftsvertrag der Bremedia Produktion GmbH überarbeitet und auf die neue Gesellschafterstruktur angepasst werden.

Der Verwaltungsrat stimmt dem geänderten Gesellschaftsvertrag (Satzung) für die Bremedia Produktion GmbH gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 2 Radio Bremen-Gesetz zu.

b. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH

Der unter TOP 7 a. beschlossene Gesellschaftsvertrag sieht die Bestellung eines Aufsichtsrates vor, der sich wie folgt zusammensetzt:

- der/die jeweilige Vorsitzende des Rundfunkrates von Radio Bremen
- der/die jeweilige Vorsitzende des Verwaltungsrates von Radio Bremen
- drei weitere vom Verwaltungsrat von Radio Bremen entsandte Personen, davon ein Mitglied aus der Gruppe der Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten von Radio Bremen.

Der Verwaltungsrat bestellt Maren Bock, Dr. Wolfgang Schrörs und Roland Warmbein als Mitglieder des Aufsichtsrats der Bremedia Produktion GmbH.

c. Verlagerung des Bereichs Marketing aus der Radio Bremen Media GmbH zu Radio Bremen

Der Verwaltungsrat hat im August 2018 bereits der Zusammenführung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Internen Kommunikation und des Marketings in einer Abteilung Kommunikation zugestimmt. Im nächsten Schritt müssen nun die Mitarbeitenden des Marketings aus der Radio Bremen Media GmbH zu Radio Bremen übergeleitet werden. Der Aufsichtsrat der Radio Bremen Media GmbH hat dieser Überleitung bereits zugestimmt.

Der Verwaltungsrat stimmt der Verlagerung des Bereichs Marketing, inklusive der Überleitung der Mitarbeitenden, aus der Radio Bremen Media GmbH zu Radio Bremen und der damit einhergehenden organisatorischen Veränderung zum 01.01.2019 gemäß § 15 Absatz 3 Radio Bremen-Gesetz zu.

d. Ausgliederung des Fachbereichs Abrechnung

In der Geschäftsleitung gibt es bereits seit längerer Zeit Überlegungen, wie man die sog. Sekundärprozesse (hier v.a. Verwaltung) bei Radio Bremen besser organisieren könnte. Die Prüfung hat ergeben, dass eine Ausgliederung des Fachbereichs Abrechnung in die Bremedia Produktion GmbH der Unternehmensfamilie den größtmöglichen Handlungsspielraum in Bezug auf anstehende Veränderungen in der ARD und weitere Vorteile innerhalb der Unternehmensgruppe bringt.

Der Verwaltungsrat stimmt der Ausgliederung des Fachbereichs Abrechnung aus der Abteilung Personal, Honorare & Lizenzen von Radio Bremen in die Bremedia Produktion GmbH gemäß § 15 Absatz 3 Radio Bremen-Gesetz zu.

e. Anschlussstarifvertrag für die Ausgliederung des Fachbereichs Abrechnung

Für die Ausgliederung des Fachbereichs Abrechnung in die Bremedia Produktion GmbH bedarf es des Abschlusses eines Überleitungstarifvertrags für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen.

Der Verwaltungsrat nimmt den Anschlussstarifvertrag für die Ausgliederung des Bereichs Abrechnung in die Bremedia Produktion GmbH zur Kenntnis.

8. Mittelfristige Finanzplanung

Der Verwaltungsrat nimmt die anliegende mittelfristige Finanzplanung für die Beitragsperioden 2017 – 2020 und 2021 – 2024 zur Kenntnis.

Der Verwaltungsrat nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass für eine ausgeglichene Cash Flow-Rechnung für den Zeitraum 2017 bis 2020 weitere Einsparungen von insgesamt 1.318 T€ vorgenommen werden müssen. Er empfiehlt dem Rundfunkrat, diesen Passus ebenfalls in seinen Beschluss aufzunehmen.

9. Wirtschaftsplan 2019

Der Verwaltungsrat hat den vom Intendanten vorgelegten Wirtschaftsplan 2019 gemäß § 15 Absatz 4 Ziffer 3 Radio Bremen-Gesetz geprüft und empfiehlt dem Rundfunkrat folgenden Beschluss:

1. Der Rundfunkrat genehmigt gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 RBG den vom Intendanten vorgelegten und vom Verwaltungsrat geprüften Wirtschaftsplan 2019.
2. Der Wirtschaftsplan 2019 wird wie folgt festgestellt:
 - Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.888 T€.
 - Die Cash Flow Rechnung nach Mittelüberträgen ergibt planerisch eine positive Veränderung der liquiden Mittel in Höhe von 6 T€.
 - Für die Wirtschaftsplanung 2019 sind Mittelüberträge aus 2017 in Höhe von 2.791 T€ vorgesehen.
3. Verwaltungsrat und Rundfunkrat nehmen weiterhin zur Kenntnis, dass das Direktorium die Investitionsmittel von 1.150 T€ im Wirtschaftsplan 2019 intern sperren und erst nach Prüfung im Einzelfall freigeben wird.

10. Liquiditätsprognose / Finanzielles Unternehmenscockpit

Der Verwaltungsrat nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zur Kenntnis.

11. Entwicklungsbericht 2019

Der Verwaltungsrat nimmt den Entwicklungsbericht 2019 zur Kenntnis.

12. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Radio Bremen Media GmbH

Die Amtszeit des Aufsichtsrates der Radio Bremen Media GmbH endete mit dem Beschluss über die Entlastung für das vierte volle Geschäftsjahr seit seiner Bestellung. Daher ist eine Neubestellung des Aufsichtsrates erforderlich. Der Vorsitzende des Rundfunkrates und der Vorsitzende des Verwaltungsrates sind qua Amt im Aufsichtsrat vertreten.

Der Verwaltungsrat bestellt Maren Bock, Dr. Wolfgang Schrörs und Christian Schwalb als Mitglieder des Aufsichtsrats der Radio Bremen Media GmbH.

13. Aktuelle Entwicklungen bei den Pensionskassen

Die betriebliche Altersversorgung und die Veränderungen in der Versorgungskasse von Radio Bremen sind regelmäßiger Berichtspunkt im Verwaltungsrat. Darüber hinaus wird auch über die Entwicklungen in der Baden Badener Pensionskasse, deren Mitglieder die ARD-Landesrundfunkanstalten, die Deutsche Welle, Deutschlandradio und ARD-Beteiligungsgesellschaften sind, informiert.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht über die aktuelle Entwicklung bei den Pensionskassen zur Kenntnis.

14. Personalien

a. AT-Vertrag Karsten Binder

Der Verwaltungsrat stimmt gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 1 Radio Bremen-Gesetz dem Abschluss eines AT-Vertrages mit Karsten Binder als Leiter Gehobene Programme zu.

Die Jahresvergütung beträgt 115.166,76€.

b. AT-Vertrag Thomas von Bötticher

Der Verwaltungsrat stimmt gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 1 Radio Bremen-Gesetz dem Abschluss eines AT-Vertrages mit Thomas von Bötticher als Leiter Programmbereich Gesellschaft zu.

Die Jahresvergütung beträgt 115.166,76€.

c. AT-Vertrag Martin Niemeyer

Der Verwaltungsrat stimmt gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 1 Radio Bremen-Gesetz dem Abschluss eines AT-Vertrages mit Martin Niemeyer als Leiter Personal, Honorare & Lizenzen zu.

Die Jahresvergütung beträgt 115.166,76€.

15. Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Gez. Prof. Dr. Thomas von der Vring
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Bremen, den 12.12.2018